

[53416] Ein junger Mann, versehen mit guten Zeugnissen, wünscht Stellung als Gehilfe. Gef. Anerb. unter E. F. 13. Koblenz postlagernd.

[53417] Ein gebildeter junger Mann sucht in einer Antiquariats- oder Verlagsdrlg. Berlins Stellung als Volontär oder Lehrling. Gef. Zuschriften unt. S. F. postl. Hofpostamt Berlin.

[53418] Für einen jungen Mann, mit Berechtigung zum einjährigen Dienst, bereits Soldat gewesen, suche Stellung als Lehrling in einer Verlags- und Sortimentshandlung.

Der Antritt kann sogleich erfolgen.  
Zu weiterer Auskunft bin ich gerne bereit.  
Friedeberg i/Neumark.  
Max Wundermann's Buchhandlung.

**Bermischte Anzeigen.**

[53419]

**Anzeiger**

für den

**Colportage-Buchhandel.**

18. Jahrgang.

Auflage und Versand 5000 Explre.

Insertionsgebühren: 30 *h* pro Zeile; bei Wiederholung 25 *h*.

Beilagegebühr: 20 *h* für 1 Quartblatt.

Die soeben erschienene Nummer enthält:

**Besprechungen:** F. Woas, Berlin, Neue Bombenkarte; Joh. Ludw. Algermissen, Köln a/Rh., Diözesan-Karten; E. Bösendahl, Berlin, Werner-Appleton's Deutsch-Amerikan. Buchhändleradreibuch 1888/89. — Anmerkungen.

**Inserate:** Ritter & Kallenbach, Breslau, Groß aus —; C. A. Kruspe, Mühlhausen, Visiten-Karten; Massenabsatz; Wasserkampf & Co., Hannover, Delbruckbilder; Mor. Perles' Verlag, Wien, gr. Volksatlas der Naturgeschichte aller drei Reiche; D. Schmid'sche Verlagsb., Augsburg, Der Hausfreund; Duden Nachf., Hamburg, Steer, Granada; Willdorf's Bh., Berlin, Kalender für 1889; Herold's Bh., Hamburg, Kaiser Wilhelm I.; Rich. Bauer, Leipzig, Blech u. Pech; Junginger's Berl., Stuttg., Kaiser Wilhelm I.; Reinhold Kühn, Berlin, Deutscher Kalender 1889; K. Kephner'sche Hofbuchdr., Weiningen, Zeitung für die kunstsinigige Welt; Gebr. Reichel, Augsburg, Illustr. neuer deutscher Kaiser-Kalender 1889; V. Schmid'sche Verlagsb., Augsburg, St. Josefs-Kalender; K. Keil, Rudolstadt, Corvin, Pfaffenpiegel; Carl Ley, Siegen, Fabrik eiserner Handfuhrgeräte; F. Thilo's Verlag, Werder b./Treptow, Rolffe's große Reden; Colportagevertrieb; J. Stehmann, Leipzig, Diverses; Lohnender Vertrieb! Reinhold Werther, Leipzig, Fröhliche Pöster-Abende; Berth. Siegismond, Berlin, Fabrik. Papierlager; Salinger & Leppmann, Berlin, Papier-Engros-Export; A. Michisch, Berlin, Geschäftsempfehl.; Ed. Schmidt, Leipzig, Kommissionsübernahme; Chr. Schömpferlen, Lehr, der Vetter v. Rhein; Deutsche Allg. Zeitg. f. Landwirtschaft, Frankfurt a/M., Colporteure.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., Anfang Oktober 1888.

Wilhelm Hyleib (Gustav Schuhr).

**Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.**

[53420]

Die Redaktion der „Chronik für vervielfältigende Kunst“ fordert dazu auf, Kunstblätter und Prachtwerke, welche in der durch zwei Nummern der Chronik (November und Dezember) laufenden illustrierten Weihnachtsschau zur Besprechung kommen sollen, bis spätestens den 10. November einzusenden.

Die gewöhnliche Auflage der Chronik beträgt 4000 Exemplare, welche an die zumeist aus Künstlern und Kunstfreunden, Kunstforschern und Sammlern bestehenden Abnehmer der verschiedenen Veröffentlichungen der Gesellschaft unentgeltlich geliefert werden.

Wien VI., Luftbadgasse 17,

Oktober 1888.

[53421] Hiermit beehre ich mich anzudeigen, dass von meinem neuen

**Baar-Sortiments-Cataloge**

Abtheilung I und II:

**Bücher, Atlanten u. Musikalien**

am 1. November d. J.,

Abtheilung III:

**Schulbücher**

am 1. März n. J.

erscheinen wird.

Leipzig. L. Staackmann.

**Louis Reinige in Leipzig, Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.**

[53422]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

**= Verleger gesucht. =**

[53423]

Wer übernimmt eine anerkannt vorzügliche metrische Uebersetzung der Dichtungen des Horaz in Verlag? Honorar wird nicht verlangt. Auskunft erteilt

Ebbeke's Sort. (J. Dietrich) in Wiesbaden.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.**

[53424]

**Bekanntmachung.**

Die Satzungen des Verbandes, wie dieselben in der Hauptversammlung von 15. Juli d. J. beschlossen wurden, sind von der zuständigen Behörde genehmigt.

Der Sitzungsbericht wird im Laufe dieser Woche fertig und nächste Woche versandt werden.  
Leipzig, 9. Oktober 1888.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus,  
1. Vorsitzender.

**Für Leipziger Verleger und Antiquare!**

[53425]

Ein Buchhändler wünscht für die Nachmittagstunden Beschäftigung durch Katalogisieren, Korrekturenlesen etc. Gef. Angebote unter B. D. 36962 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[53426] Die Herren Verleger, welche aus Werken ihres Verlages

**Probepilder**

im

**„Quellwasser für's deutsche Haus“**

abgedruckt zu sehen wünschen, werden hierdurch ersucht, sich deswegen umgehend mit mir in Verbindung zu setzen, da nur wenig Raum dafür zur Verfügung steht. Es werden nur solche Bilder angenommen, die der Richtung des Blattes nicht geradezu zuwiderlaufen. Ein Exemplar des betr. Werkes ist der Redaktion des „Quellwasser“ zu überlassen und erfolgt dann in der Nummer, welche das Bild führt, sicher eine Besprechung. Ein Inserat in der gleichen Nummer mit Angabe des Preises für das Werk ist allerdings ratsam, und ist dann in der Regel auch ein Erfolg sicher.

Georg Wigand in Leipzig.

**Zweiundzwanzig**

**Goethesche Handzeichnungen**

[53427]

Es sind uns aus Buchhändlerkreisen in der jüngsten Zeit wiederholt Anfragen zugegangen, betreffend die im Verlage der Goethe-Gesellschaft in Weimar demnächst in eleganter Mappe erscheinenden, von Goethe selbst zusammengestellten 22 seiner Handzeichnungen, nebst seinen eigenen, bisher unbekanntem Erläuterungen dazu.

Wir sehen uns durch diese Anfragen veranlaßt, mitzutheilen, daß diese Publikation nur für die Mitglieder der Goethe-Gesellschaft hergestellt und denselben als zweite Vereinsgabe (neben dem Goethe-Jahrbuch) noch in diesem Jahre gratis zugestellt werden wird, daß dieselbe dagegen käuflich und durch Vermittlung des Buchhandels überhaupt nicht zu beziehen sein wird, sondern nur durch Erwerbung der Mitgliedschaft gegen einen Jahresbeitrag von 10 *h*, zahlbar an den Schatzmeister der Goethe-Gesellschaft, Herrn Kommerzienrat Dr. jur. H. Moritz in Weimar.

Frankfurt a. M., im Oktober 1888.

Literarische Anstalt  
Rütten & Loening.

**Schreibhefte! Schreibhefte!**

[53428]

Miniatur-Ruster u. Probehefte gratis!  
Harburg a/G.

Gust. Eilan.  
(Frank & Spaethen).